

Studienanfang damals und heute

Am kommenden Montag werden die Studienanfänger der Universität Duisburg-Essen ihre Immatrikulationsfeier im neuen Essener Stadion erleben. Du liebe Güte! Für die feierliche Aufnahme in die akademische Gemeinschaft reicht selbst ein Auditorium maximum nicht mehr aus! Ich denke sogleich an die eigene Immatrikulation an der Freien Universität Berlin. Damals wurden wir Neulinge alphabetisch nach Familiennamen im Audimax des Henry-Ford-Baus platziert und einzeln aufgerufen. Nacheinander erklommen wir das Podium, um vom Rektor persönlich mit Handschlag begrüßt zu werden und unsere Immatrikulationsurkunde in Empfang zu nehmen. Bei meinem Namensaufruf zuckte Magnifizienz übrigens kurz zusammen. Dann entbot er mir ein besonders herzliches Willkommen – hatten wir doch denselben Namen. Auch sei an den 14. Oktober 1655 erinnert, als Johannes Clauberg aus Solingen unter Tuba- und Flötenklang in die Salvatorkirche geleitet und von Kurfürst Wilhelm von Brandenburg unter Vereidigung auf die Heilige Schrift als erster Rector magnificus der ersten Universität Duisburg inauguriert wurde. Eine Handvoll Allererstsemester damals, 7300 Erstsemester heute – was für ein Fortschritt! **HOS**